

Mehrweg-Quoten 2009

Mehrweganteil sinkt 2009 langsamer

- > Der Rückgang der Mehrwegquote fällt zum ersten Mal seit vielen Jahren mit -0,4 % gering aus.
- > Mit einem Anteil von 40 % an den Mehrweg-Gebinden trägt Bier bei einem Marktanteil von 20 % überdurchschnittlich zur Stützung von Mehrweg bei.
- > Der Mehrweg-Anteil von Wasser liegt erstmals unter der Durchschnittsquote.
- > Nach wie vor wächst der Verbrauch in EW-PET, wohingegen die größten Verluste beim Getränkekarton zu verzeichnen sind.

| Mehrweg-Quoten im Überblick | | | | |
|--|------|------|------|------|
| Jahr | 1991 | 2002 | 2008 | 2009 |
| Alle Getränke | 71,7 | 56,2 | 44,7 | 44,3 |
| Bier (inkl. Biermisch, alkoholfrei.) | 82,2 | 68,0 | 87,1 | 88,5 |
| Mineralwasser | 93,3 | 68,3 | 45,1 | 43,6 |
| Erfrischungsgetränke mit CO ₂ | 73,7 | 54,0 | 37,6 | 36,5 |
| Getränke ohne CO ₂ | 34,6 | 29,2 | 11,5 | 11,2 |
| Wein | 28,6 | 25,3 | 7,9 | 7,2 |

Quelle: GVM 03/2011

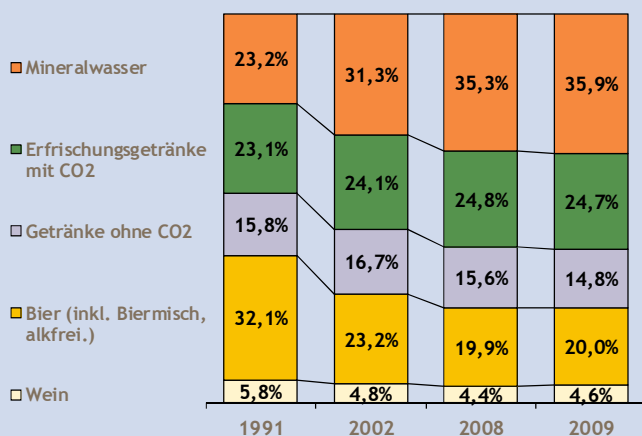
Struktur der Einweg-Packmittel

Einweg-PET-Flaschen stellen 2009 43,9 % der Getränkeverpackungen und sind damit das wichtigste Packmittel. Getränkekarton erreicht nur noch 5,8 %, bleibt aber zweitwichtigstes Einweg-Packmittel. Einweg-Glas erreicht auf Grund seiner starken Position bei Wein einen Anteil von 4,5 %, Getränkedosen bleiben mit 1,1 % von geringer Bedeutung.

GVM-Studie „Verbrauch von Getränke in Einweg- und Mehrweg-Verpackung“

Die Studie für das Umweltbundesamt (UFOPLAN - Nr. 3709 31 332) erfasst den Getränkeverbrauch in Deutschland, also sowohl den Haushaltskonsum, als auch den Außerhausmarkt. Sie steht in der Kontinuität der seit mehr als 10 Jahren durchgeführten Analysen für das UBA und bietet ein vollständiges Bild der Massengetränke.

Anteile der Getränkesegmente am Getränkeverbrauch



Quelle: GVM 03/2011

Mehrweg-Quote vs. Anteil MövE-Verpackungen

- > Die Mehrweg-Quote unterscheidet sich erheblich vom Anteil der Mehrweg- und ökologisch vorteilhaften Einweg-Verpackungen MövE (Zielgröße der aktuellen VerpackV).
- > Der MövE-Anteil bezieht die ökologisch vorteilhaften Einweg-Packmittel Standbeutel und Getränkekarton mit ein.
- > Die Abgrenzungen der Mehrweg-Quote entsprechen dem Stand der VerpackV vor der 3. Novelle.
- > Somit ist ein Vergleich der Entwicklung über einen längeren Zeitraum möglich.
- > In Folge dessen werden hier diätetische Getränke, Säfte, Nektare und Wein einbezogen. Außen vor bleiben die Getränke mit Milchanteil kleiner als 50 %, sowie die alkoholhaltigen Mischgetränke.
- > Bei den Packmitteln sind in der Mehrweg-Quote keine Mehrweg-Fässer bis 10 Liter erfasst.